

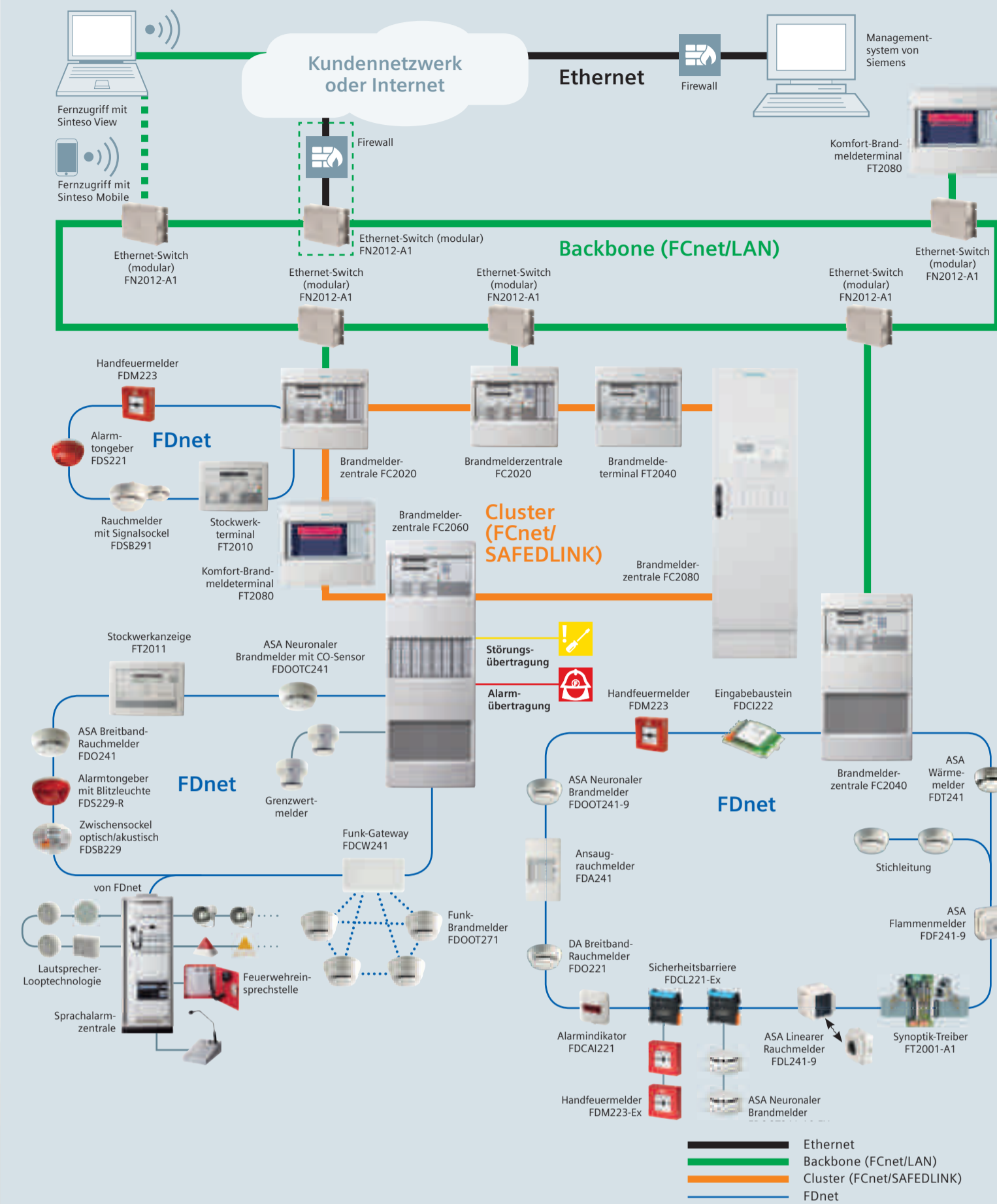


Sinteso FS20 – Zentralen, Netzwerk und Zubehör

Planungshilfe

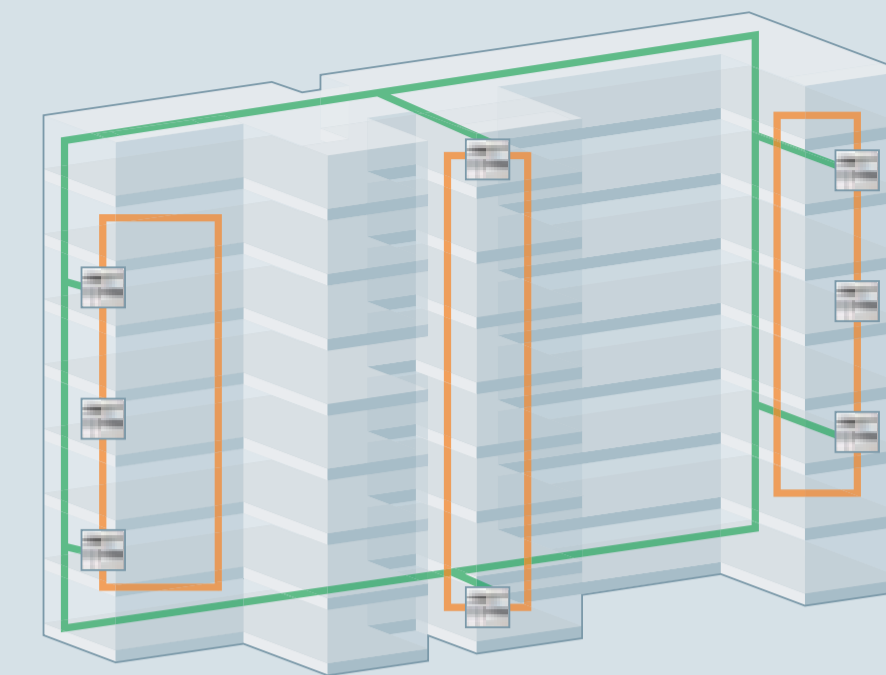
siemens.de/sinteso

Ihr System für die Branddetektion, Alarmierung und Steuerung: Sinteso

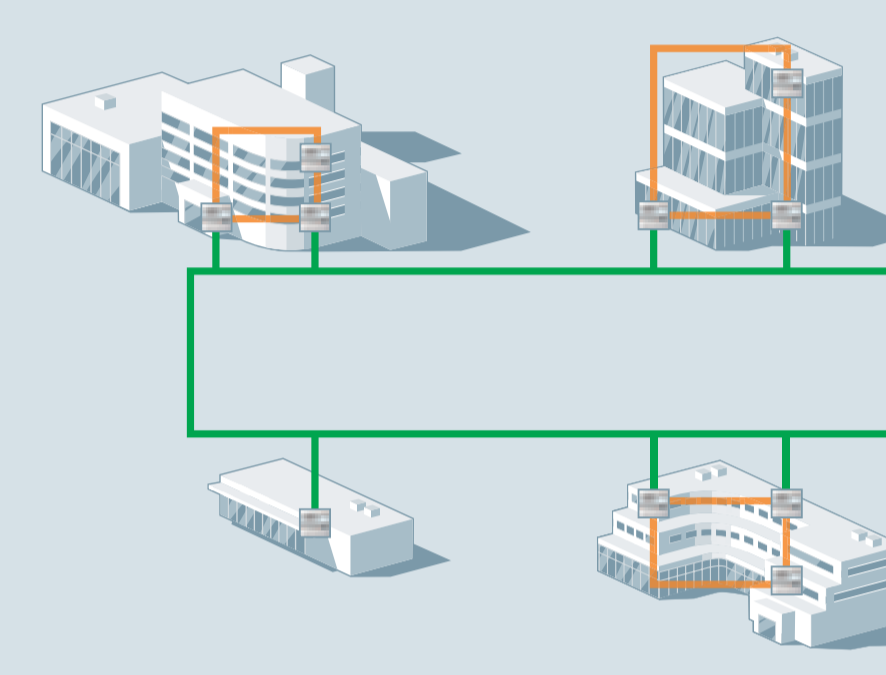


Anwendungsbeispiel: komplexes Gebäude und weitläufiger Campus

Netzwerk in einem komplexen Gebäude wie beispielsweise in einem Krankenhaus



Sehr großes Netzwerk über weite Entfernungen, zum Beispiel für einen Produktionsbetrieb



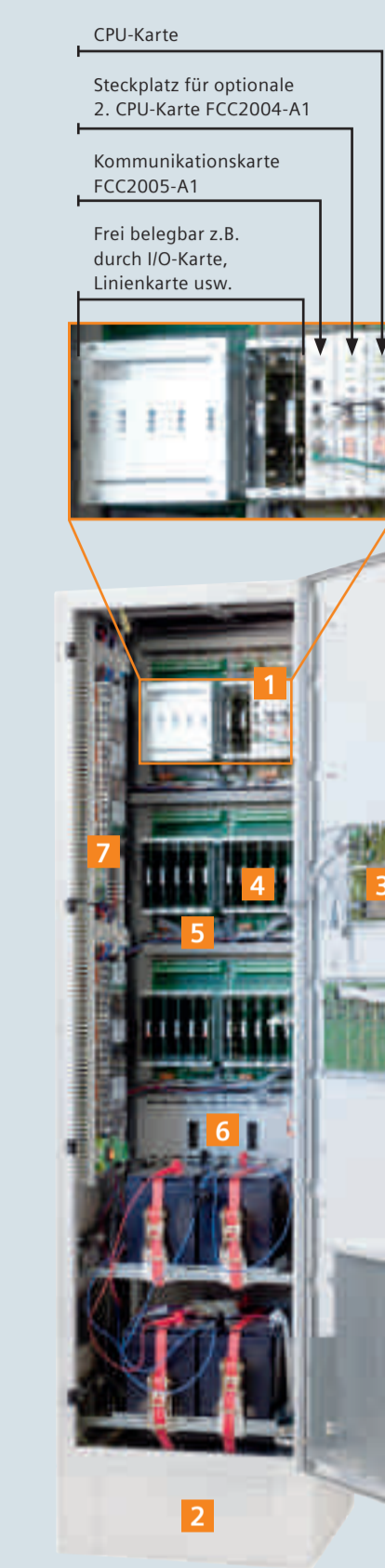
Beschreibung
In komplexen Gebäuden kann das Brandmeldesystem an die lokalen Gegebenheiten angepasst werden. Die Brandmelderzentralen sowie die Brandmelderterminals werden über Cluster (FCnet/SAFEDLINK) miteinander vernetzt. Diese Cluster werden über industrielle LAN-Technologie per Backbone (FCnet/LAN) zu einem EN 54-konformen Gesamtsystem verbunden.

Vorteile
– Selbst bei diesen Netzwerkstrukturen kann eine systemweite Übertragungseinrichtung inkl. Feuerwehrringlinie an einem zentralen Anlaufpunkt realisiert werden.
– Eine Schnittstelle zum gemeinsamen Pagersystem
– Sichtbarkeit über das ganze System von beliebigen, konfigurierten Terminals aus
– Glasfaser-Backbone mit hoher Immunität gegen elektromagnetische Störquellen
– Systemweite, EN 54-konforme Steuerungen
– Termingerechte Kundenübergabe durch parallele Inbetriebnahme einzelner Zentralen oder Cluster
– Verteilte Intelligenz: Gesamte Brandfallsteuerung wird im Cluster abgebildet; das ermöglicht eine ideale Anpassung an bauliche und betriebliche Gegebenheiten.

Beschreibung
Der Campus besteht aus verschiedenen, unabhängigen Gebäuden. Diese besitzen eigene Organisationen und Strukturen, die jeweils ideal mit einem Cluster von bis zu 16 Stationen abgebildet werden können. Der Backbone verbindet diese Cluster zu einem gemeinsamen, EN 54-konformen Netzwerk.

Vorteile
– Sehr übersichtliche Netzwerkstruktur mit überschaubaren Clustern
– Nur ein Bedienfeld notwendig für den Zugriff auf das gesamte System mit allen Subnetzen
– Der Backbone ist EMV-sicher und EN 54-konform.
– Gleichzeitiges Arbeiten an mehreren Stationen ermöglicht effiziente Inbetriebnahme.
– Anbindung an ein Pagersystem für die gesamte Anlage von einer zentralen Stelle aus möglich
– Verteilte Intelligenz: Gesamte Brandfallsteuerung wird im Cluster abgebildet; das ermöglicht eine ideale Anpassung an bauliche und betriebliche Gegebenheiten.
– Sicherheitspersonal hat den gesamten Campus im Blick.
– Die richtige Information am richtigen Ort: Vordefinierte Sichten lassen sich über die gesamte Anlage kundenspezifisch darstellen; alle Bedienfelder können anforderungsspezifisch konfiguriert werden.

Sinteso-Zentrale FC2080 – einzigartig sicher und flexibel



- Grundausstattung**
- 1 Prozessoreinheit → 1x*
 - Prozessoreinheit (19", FC2080) FCC2002-A1 → 1x
 - CPU-Karte
 - Steckplatz für optionale 2. CPU-Karte FCC2004-A1
 - CPU-Karte
 - Kommunikationskarte FCC2005-A1
 - Steckplätze für max. 7 Modulbuskarten Art.-Nr.: S54400-B17-A1
 - 2 Standschrank → 1x*
 - Gehäuse (19" Standschrank) FH2080-AA
 - Maße inkl. Sockel 601x220x4615 mm (BxHxT)
 - Art.-Nr.: S54400-C103-A1
 - 3 Bedieneinheit und Bedienseite → 0 bis 3x
 - Bedieneinheit (FC2080-A2) → 0 bis 1x
 - Standard-Bedieneinheit
 - Art.-Nr.: S54400-F83-A1
 - Bedienseite (2x LED-Anz.) FCM2006-A1 → 0 bis 2x
 - 48x LED-Gruppen
 - Art.-Nr.: ASQ0021771
 - Bedienseite (4x LED-Anz.) FCM2007-A1 → 0 bis 2x
 - 96x LED-Gruppen
 - Art.-Nr.: ASQ0001772
 - 4 Modulbuskarten → 0 bis 37x
 - Linienkarte (FDnet) FCL2001-A1 → 0 bis 30x
 - 4x FDnet-Linien, max. 252 Adressen
 - Art.-Nr.: ASQ0009875
 - Linienkarte (kollektiv) FCL2002-A1 → 0 bis 30x
 - 8x Kollektiv-Linie
 - Art.-Nr.: ASQ00010502
 - IO-Karte (FUE) FCI2007-A1 → 0 bis 7x
 - Übertragungseinrichtung für Alarm und Störung
 - Max. 1x Kartenhalter FCA2008-A1
 - Art.-Nr.: S54400-A20-A1
 - IO-Karte (programmierbar) FCI2008-A1 → 0 bis 10x
 - 12x Open Collector Ein-/Ausgänge
 - Art.-Nr.: S54400-A6-A1
 - IO-Karte (Hornüberwacht) FCI2009-A1 → 0 bis 7x
 - 8x überwachte Ausgänge
 - Max. 1x Kartenhalter FCA2008-A1
 - Art.-Nr.: S54400-A21-A1
 - 5 Kartenhalter → 0 bis 6x
 - Kartenhalter (5 Steckplätze) FCA2008-A1
 - Steckplätze für max. 5 Modulbuskarten
 - Art.-Nr.: S54400-B28-A1
 - Einbau
 - 6 19"-Träger → entsprechend Anzahl Kartenhalter und sonstiger Optionen
 - Träger (19", Kartenhalter) FHA2023-A1
 - Für max. 2x Kartenhalter FCA2008-A1 (5 Steckplätze)
 - Benötigte Höhe 358 mm
 - Art.-Nr.: S54400-B25-A1
 - Träger (19", Option) FHA2024-A1
 - Für Optionen, max. Höhe 135 mm auf doppelstöckiger Hutschiene, Länge 430 mm; max. 1x Schlüsselschleifeadapter SDA 300
 - Benötigte Höhe 182 mm
 - Art.-Nr.: S54400-B26-A1
 - Information
 - Für 19"-Träger zur Verfügung stehende Höhe zwischen Prozessoreinheit FCC2002-A1 und Batteriewanne FHA 2021-A1
 - Bei 1x Batteriewanne FHA2021-A1: 1.202 mm
 - Bei 2x Batteriewanne FHA2021-A1: 935 mm
 - Speisung
 - 7 Stromversorgung** → 1 bis 2x
 - Träger (19", Stromversorgung) FHA2022-A1 → 1 bis 2x
 - 19"-Träger inkl. 300-W-Stromversorgung
 - Art.-Nr.: S54400-B24-A1
 - Stromversorgungs-Set (150 W, B) FPM2005-A1 → 0 bis 1x / FHA2022-A1
 - Zur Erweiterung von FHA2022-A1 um 150 W
 - Art.-Nr.: ASQ00018779
 - Batteriewanne (19") FHA2021-A1 → 1 bis 2x / FHA2022-A1
 - Für max. 2x 100 Ah
 - Art.-Nr.: S54400-B23-A1

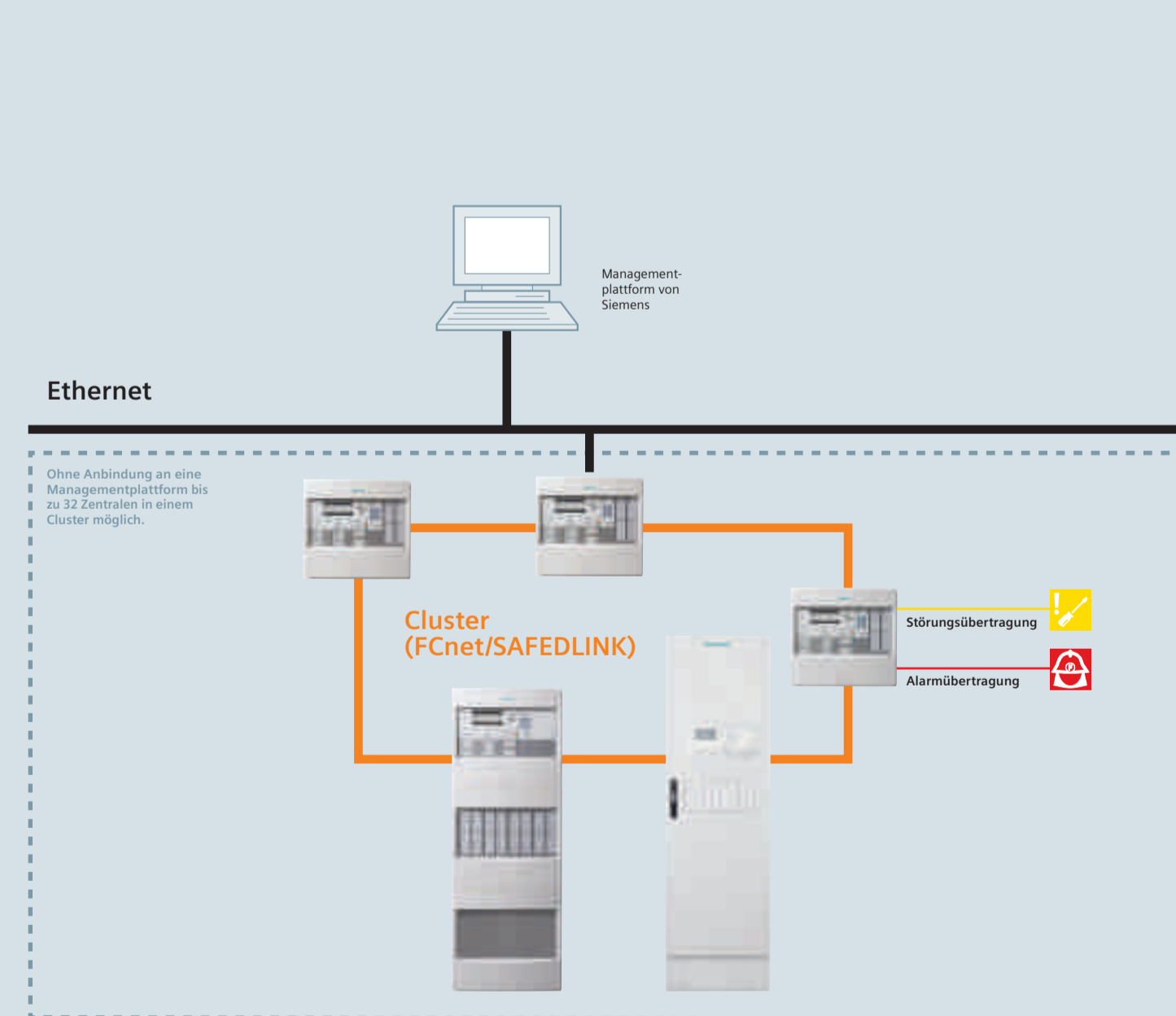
* Anzahl einzubauende Einheit
** Details zur Stromversorgung finden Sie in der Projektierungsanleitung

© Siemens AG, 2019
Schluss ausdrücklich vereinbart werden.
Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.
Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewürschtesten
immer in der beschriebenen Form auftreten bzw. welche sich durch
bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht
diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Informationen in
Diplo 23004
Artikel-Nr.: E10003-A38-BZ
Info.de.siemens.com
Kundenservicecenter
Toll 0800 100 76 79
Lyoner Straße 27
65258 Frankfurt am Main
Smart Infrastructure
Siemens AG 2019
Herausgeber

geschützte Gebäude und Infrastruktur.“
„Wir sind der zuverlässigste Technologie-
partner für energieeffiziente, sichere und
die Antworten dazu.
Herausforderungen meistern. Siemens hat
Erfolg dadurch definiert, wie gut diese
Auch der Bedarf nach Schutz und Sicherheit
wird immer größer. Für unsere Kunden ist
das Wohlbefinden der Nutzer schärfen müssen.
Zusätzlich werden wir noch mehr Komfort für
Priorität – und das nicht nur in puncto Energie.
Maximale Effizienz hat deswegen höchste
globale Erwartung und Ressourcenkapazität.
demografischer Wandel, Urbanisierung,
uns zu einem neuartigen Denken zwingen.
Unsere Welt erfährt Veränderungen, die

Vernetzungsbeispiel 1

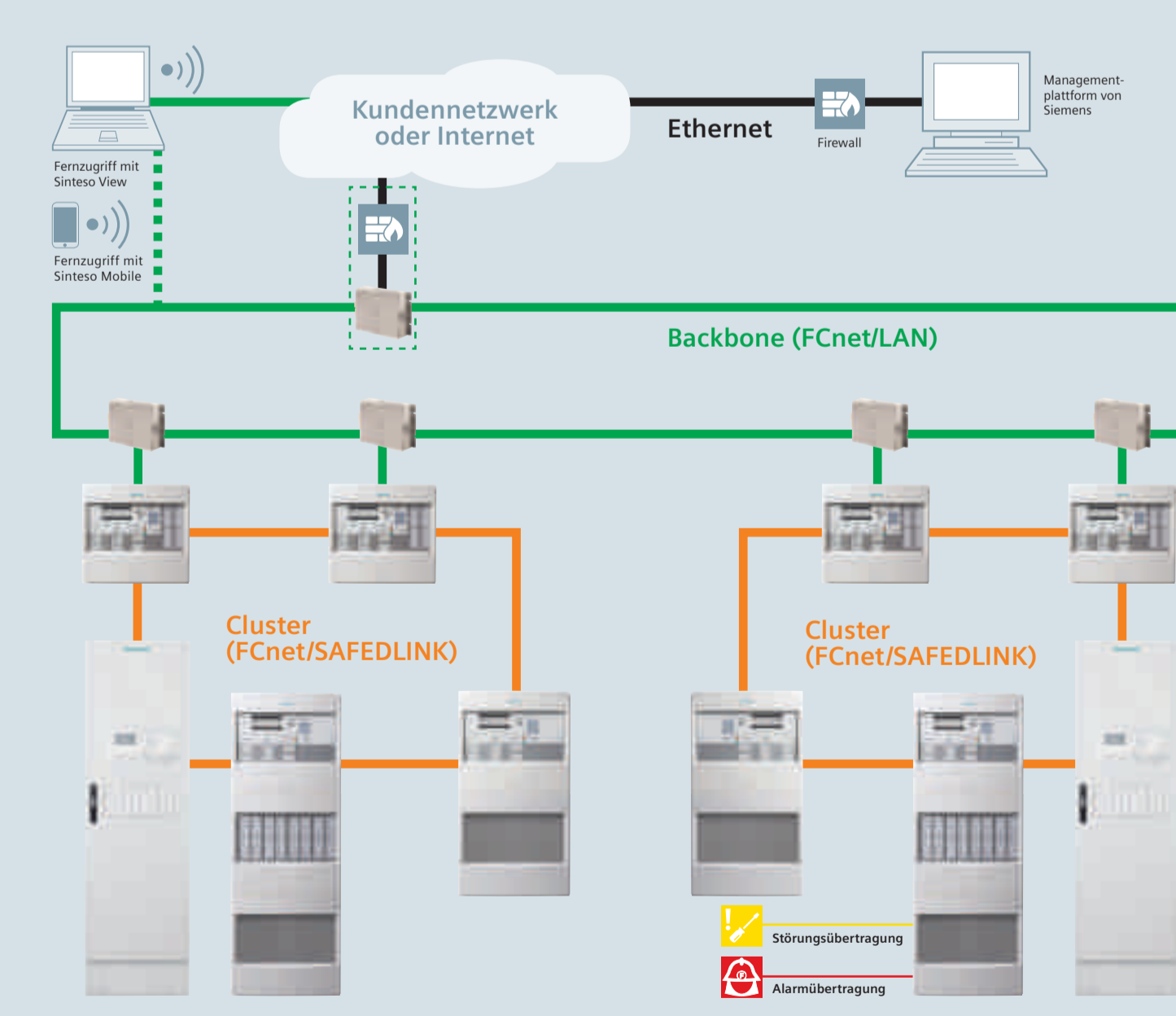
Bis zu 16 Zentralen können in einem Cluster (FCnet/SAFEDLINK) vernetzt werden – bei Anbindung an ein Gefahrenmanagement-System. Ohne Managementplattform können sogar bis zu 32 Stationen vernetzt werden.



Merkmale des Vernetzungsbeispiels	
– Einfache Zentralen-Vernetzung	– Betrieb der Zentralen als Stand-alone-Lösung oder vernetzt
– Vorhandene Kabelinfrastruktur kann verwendet werden	
Kenndaten	
– Max. Anzahl vernetzbarer Stationen:	32
– Max. Anzahl vernetzbarer Stationen bei Anbindung an die Managementplattform:	16

Vernetzungsbeispiel 2

Bis zu 64 Zentralen in einem EN 54-konformen System mit verschiedensten Kombinationen aus Clustern und Backbone – und mit Anbindung an eine Gefahrenmanagement-System über ein Kundennetzwerk.

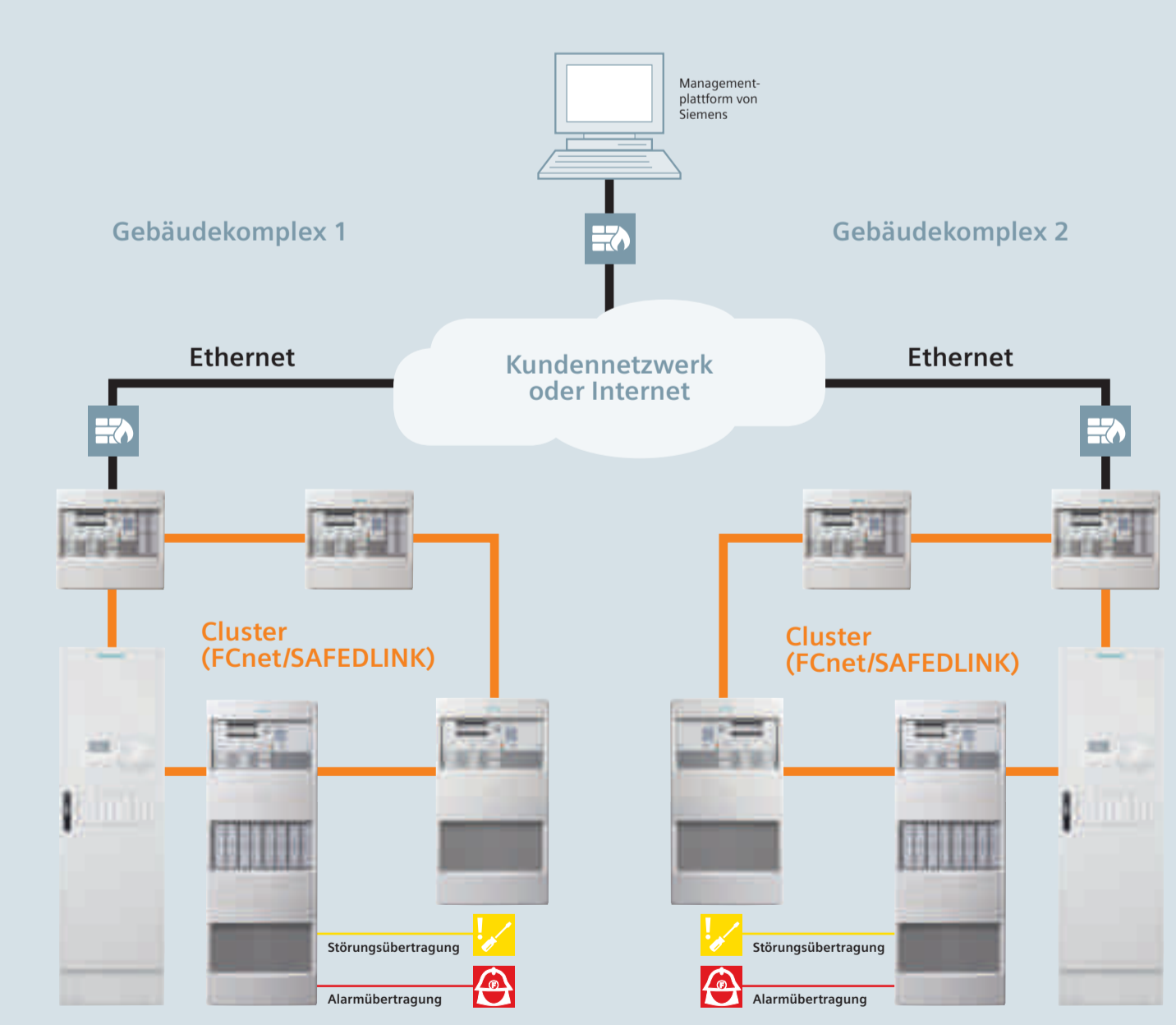


Merkmale des Vernetzungsbeispiels	
– EN 54-konforme Vernetzung über den Backbone von bis zu 64 Stationen	– Sehr große Netze über weite Entfernungen
– Höchste Systemverfügbarkeit dank systemweiter Redundanz	– Zentralen auf mehreren Clustern können miteinander kommunizieren.
– Selbst bei diesen Netzwerkstrukturen kann eine systemweite Übertragungseinrichtung inkl. Feuerwehrringlinie an einem zentralen Anlaufpunkt realisiert werden.	– Verteilte Gebäudeanlagen werden damit ideal geschützt.
– Der Backbone wird mit Glasfaserkabel realisiert.	
Kenndaten	
– Max. Anzahl vernetzbarer Stationen inkl. Cluster (EN 54-konform):	64
– Max. Anzahl der Cluster:	14
– Max. Anzahl vernetzbarer Stationen pro Cluster:	16
– Anzahl an Zentralen mit systemweiter Sicht:	5*

* Auch mehr mit entsprechender Systemtopologie

Vernetzungsbeispiel 3

Verwendung eines Kundennetzwerks zur Übertragung relevanter Informationen aus mehreren Lokalisationen an eine zentrale Managementplattform.



Merkmale des Vernetzungsbeispiels	
– Verbindung unabhängiger Gebäudekomplexe über kundenspezifisches IT-Netzwerk mit der Managementplattform	– Reduzierte Installations- bzw. Unterhaltskosten durch Verwendung von Kundennetzwerken
– Autonome Cluster mit jeweils eigener eigener Übertragungseinrichtung zur Feuerwehr (zur Erfüllung der EN 54-Vorschriften)	
Kenndaten	
– Max. Anzahl vernetzbarer Stationen pro Cluster:	16
– Die maximale Anzahl aufschaltbarer Backbones, Cluster, Stationen oder Datenpunkte ist abhängig von der Managementplattform.	

